



GOLFVERBAND LIECHTENSTEIN – Medienmitteilung Nr. 3/21

Wenn Grün und Pink zusammenspielen – gemeinsam mehr Menschen erreichen!

Zum ersten Mal trafen sich am letzten Freitag, 30. Juli, 100 Golferinnen und Golfer auf Einladung von Pink Ribbon Liechtenstein und dem Golfverband Liechtenstein (GVL) im Golfclub Gams-Werdenberg zum Denksch Pink Charity Turnier für von Brustkrebs betroffene Frauen.

Vaduz, 30. Juli 2021 (sej) – Die rosa Schleife - "Pink Ribbon" - ist das internationale Symbol, welches auf die Solidarität mit an Brustkrebs erkrankten Frauen hinweist und die Thematik stärker ins öffentliche Bewusstsein rückt. Pink Ribbon Liechtenstein will auch hierzulande auf die Problematik von Brustkrebs hinweisen, denn Brustkrebs kann jede Frau treffen. Plötzlich. Unerwartet.

Das Turnier stand ganz im Zeichen der Solidarität, was viele Teilnehmer der regionalen Golfclubs auch bei der Farbauswahl ihrer Tenues berücksichtigten, und sich auch ein bisschen im Team-Spielmodus widerspiegelte. Der Golfplatz Gams-Werdenberg zeigte sich wieder einmal in hervorragendem Zustand, nicht zuletzt dank frisch gemähten, verschieden hohen Gräsern rund um die Spielbahnen. Die guten Platzverhältnisse wirkten sich positiv auf die Spielbarkeit aus und ermöglichten es, sehr gute Resultate bei diesem nicht-Handicap-wirksamen Turnier, das als 2er Scramble in 4er Flights gespielt wurde, zu erzielen. Der Spielverderber kurz vor Turnierende war jedoch "Tief Ferdinand", das plötzlich wie aus dem Nichts kam und alle Teilnehmenden zum Schutz in die diversen Unterstände zwang. Die Wertung musste dementsprechend von 18 auf 13 Spielbahnen gekürzt werden. Gewonnen wurde die Bruttowertung vom Team Philipp Noever (Golf Sempach) und Lukas Wyss (Golfclub Engelberg-Titlis) mit 35 Bruttopunkten. Der Sieg in der Nettowertung ging an das Team Simone Adank und Remo Trüb (Golfclub Schloss Goldenberg) mit 37 Nettopunkten. Die weiteren Podestplätze belegten Sameena Rohr (Golfclub Küssnacht) und Sven Jarby (Golfclub Gams Werdenberg) mit 34 Nettopunkten gefolgt von Marco Adank und Rainer Wolfinger (Golfclub Gams Werdenberg) mit 34 Nettopunkten. Die Sonderwertungen Nearest-to-the-Pin bei den Damen ging an Ursi Grob, bei den Herren an Sven Jarby. Den weitesten Drive erzielten Sameena Rohr bei den Damen und Lukas Wyss bei den Herren.

Im Anschluss verbrachten die Teilnehmenden und geladenen Gäste einen unterhaltsamen Abend mit einem vielfältigen BBQ-Buffet, Livemusik von "STYLEmusic", Rangverkündung und grosszügigen Tombolapreisen, unter anderem pinke Golf-Schuhe und Hotelübernachtungen gesponsert von lokalen Unternehmen. Der Höhepunkt des Tages war jedoch die Überreichung eines Schecks über CHF 18'000.- den die Präsidentin Karin Schöb-Müller entgegennehmen durfte. Sie meinte, "Pink Ribbon Liechtenstein ist mehr als ein Verein, es ist eine grosse Gemeinschaft von unterschiedlichsten Menschen, die eines verbindet – der "Denksch Pink Spirit". Er steht für Gemeinschaft, Solidarität, Lebensfreude, Genuss, Gesundheit und Glück. Diesen Spirit wollten wir bei unserem ersten Golfevent verbreiten und wir hoffen, dass auch ihr ihn heute gespürt habt. Wir vergessen dabei aber nie, dass es ein ernstes Thema ist und echte Schicksale daran hängen."



Bildlegende:

Bild 1: Die Scheckübergabe: v.l.n.r. Reiner Horlacher, Clubmanager Golfclub Gams-Werdenberg, von Pink Ribbon Liechtenstein Martina Adank-Miller, Präsidentin Karin Schöb-Müller, Andrea Steriti, vom GVL Präsident Peter Tinner

(Foto: Yannick Zurflüh)